

U M S T E L L U N G S P L A N

Angaben zu den Grundstücken

(Beispiel siehe Anhang III auf Seite 12 des Merkblattes)

Alle Angaben – mit Ausnahme der Rodung – beziehen sich auf den neu ausgepflanzten Weingarten (auf den Sachverhalt nach der durchgeführten Umstellungsmaßnahme)!

Teilmaßnahmen	KG (Nummer)	Riede oder Einlagezahl	Parzelle Nr.	Pflanzweite <small>Stockabstand X Reihenweite</small>	% Hangneigung ⁴⁾	Rebsorte(n) ²⁾	Rebfläche ¹⁾ in m ²	BEIHILFE (vom BMLFUW auszufüllen)
1 Weingartenumstellung								
2 Kommassierung in der Ebene								
3 Böschungsterrassen <small>Neuerrichtung od. Rekultivierung v. Böschungen (Ein neugepflanzter Weingarten ist unter 1 anzuführen!)</small>							l/m Böschung! (Schätzung)	
4 Mauerterrassen <small>Neuerrichtung od. Rekultivierung v. Mauern (Ein neugepflanzter Weingarten ist unter 1 anzuführen!)</small>							m ² Mauer! (Schätzung)	
5 Bewässerung <small>Das Bewässerungsprojekt ist ausführlich zu beschreiben (Beiblatt oder letzte Seite des Formualres)!</small>								
6 Rodung ³⁾								
7 Schutz vor Wildverbiss <small>Bitte Planskizze mit Angaben zu Zaunlänge , Lage, etc. beilegen)</small>				Es handelt sich um einen O Wildschutzzaun (Gitter) O Elektrozaun			l/m Zaun!	
8 Schutz vor Vogelfraß und Hagel <small>Eingenetzte Fläche angeben</small>								

- 1) Es ist die Fläche der Neuauspflanzung (*nach* der Umstellung) anzugeben
- 2) Es ist die Rebsorte der Neuauspflanzung (*nach* der Umstellung) anzugeben. Auch Teilflächen (mehrere Rebsorten pro Parzelle) sind anzugeben!
- 3) Es sind alle Angaben auf die bestehende (zur Rodung bestimmte) Fläche bezogen.
- 4) Zur Angabe der Hangneigung siehe die Erläuterungen in Anhang I Pkt. 1(wenn keine Hangneigung angegeben ist, wird Ebene angenommen)

ALLFÄLLIGE ZUSÄTZLICHE ANGABEN BITTE AUF EINEM WEITEREN FORMULAR ANFÜHREN!

**SUMME
BEIHILFE: € _____**